

Beschlussvorlage	7338/2023	Fachbereich 2 Herr Brück
Beschaffung Bauwagen für die Waldkita		
Beratungsfolge	Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung für den Kauf und die Lieferung eines Bauwagens mit anschließendem Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und vorbehaltlich, dass eine Ausschreibung zum jetzigen Zeitpunkt förderunschädlich ist.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Die Planungen bezüglich der Wald-Kita sind in den vergangenen Wochen weiter vorangeschritten.

So hat man sich u.a. auf einen zukünftigen Standort verständigen können.

Die Grundstücke, auf welchen die Waldkita errichtet werden soll, befinden sich in Privatbesitz. Sie werden mittels Nutzungsvertrag gepachtet. Es handelt sich hierbei um die Parzellen Gem. Mayen, Flur 12, Nrn. 530/1, 1105/526, 511/2, 513 und 514. Für die Parzelle Gem. Mayen, Flur 12, Nr. 524 wird ein Betretungsrecht eingeräumt.

Die entsprechenden Nutzungsverträge wurden nach vorheriger Abstimmung mit den Eigentümern erstellt und sodann den Vertragspartnern zugesandt.

Bei den Grundstücken handelt es sich um Grünflächen im Bereich Hinter Burg/Nähe Waldkapelle. Aus der Anlage 1 ist die genaue Lage zu entnehmen.

Im nächsten Schritt ist nunmehr die Ausschreibung des Bauwagens vorzubereiten.

Es gibt folgende Optionen:

- Miete
- Mietkauf
- Kauf

Die allgemeine Markterkundung hat folgende Durchschnittswerte ergeben:

Zur Miete:

Die monatliche Miete wird bei rd. 1.500,- € liegen, somit 18.000,- €/Jahr. Hinzu kommt die Anlieferung/der Rücktransport nach der vereinbarten Mietdauer (8.000 – 9.000,- €).

Nach **rd. 6,5 Jahren** wären Mietzahlungen (incl. Hin-/Rücktransport) in Höhe von **125.000,- €** geleistet worden

Förderungen (Land/Kreis) gibt es bei dieser Option nicht

Zum Mietkauf:

Es wird von einem Fahrzeugwert (brutto) von ca. 125.000,- € ausgegangen.

Üblicherweise ist eine Anzahlung in Höhe von 10 % fällig (12.500,- €).

Die monatliche Miete wird bei rd. 2.150,- € für 60 Monate (5 Jahre) liegen.

Die Schlusszahlung würde rd. 30.000,- € betragen, so dass die **Gesamtkosten** bei einem Mietkauf bei rd. **171.500,- €** liegen würden.

Die Anfrage nach einer möglichen Förderung ist noch offen.

Zum Kauf:

Es wird von einem Fahrzeugwert (brutto) von 125.000,- € bis 135.000,- € ausgegangen.

Der Transport wird mit rd. 3.000,- € kalkuliert.

Eine Förderung wird es von Seiten des Landes geben. Die Höhe ist noch unklar. Eine Anfrage läuft.

Ebenso wurde der Kreis bzgl. einer möglichen Förderung angefragt. Auch diese Anfrage ist noch offen.

Aufgrund der vorliegenden Angebote wird von Seiten der Verwaltung die Option des Kaufs aus wirtschaftlicher Sicht präferiert.

Für den Haushalt 2024 sind in diesem Fall Mittel in Höhe von 138.000,- € einzustellen.

Die nachgemeldeten Mittel für die monatliche Miete würden entfallen.

Im Dezember 2023 wird ein Gespräch vor Ort mit einer Vertreterin des Landesjugendamtes stattfinden.

Im Anschluss daran soll die Betriebserlaubnis beantragt werden.

Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass die Wald-Kita im Frühjahr 2024 eröffnen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Kauf und die Lieferung des Bauwagens sind im Haushaltsjahr 2024 Mittel in Höhe von 138.000,- € bei einer noch einzurichtenden Haushaltsstelle bei Leistung 3652400 (Waldkita) einzustellen.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja. Durch die Wald-Kita sollen 20 neue Kita-Plätze geschaffen werden.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Ja. Für die Vereinbarkeit von Familienleben und Beruf ist eine gute und ausreichende Anzahl an Kita-Plätzen unabdingbar.

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein.

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt: x

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Keine

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan Grundstücke

Anlage 2 - Leistungsverzeichnis